

## Internationale Masterclass Rilke 2025

*Du 4 au 8 août / 4.–8. August 2025*

Sierre, *Valais*/Wallis, CH

Fondation Rilke

In Zusammenarbeit mit dem Château Mercier / *En collaboration avec le Château Mercier*

### Rilkes Spätwerk: die Zyklen in französischer Sprache

*L'œuvre tardive de Rilke : les cycles en français*

**Bewerbungsfrist (PDF) / *Dépôt des candidatures* (PDF) :**

**bis zum 31. Mai / *jusqu'au 31 mai 2025***

**Kontakt / *contact* : [info@fondationrilke.ch](mailto:info@fondationrilke.ch)**

2025 feiern Literaturinstitutionen in aller Welt den 150. Geburtstag des Dichters Rainer Maria Rilke, der das Château de Muzot oberhalb von Sierre als Wohnort gewählt und dort sein anspruchsvolles Spätwerk vollendet hat.

In seinen Schweizer Jahren entstanden die großen Zyklen ‚Duineser Elegien‘ und ‚Die Sonette an Orpheus‘ (beide 1923 veröffentlicht). Rilke hat das Französische im Schweizer Alltag, hart an der Sprachgrenze im Wallis, lange Zeit als Schutz für seine deutsche Dichtersprache betrachtet, doch allmählich entstand das Bedürfnis, sich auch auf Französisch dichterisch auszudrücken. Etwa dreihundert Gedichte sind auf Französisch entstanden, konzentriert um vier Zyklen: ‚Vergers‘, ‚Quatrains valaisans‘, ‚Les Fenêtres‘ und ‚Les Roses‘.

Der anhaltenden Auffassung, dass diese Zyklen Rilkes deutscher Dichtung unterlegen sind, stellt die Masterclass die Auffassung entgegen, dass Rilke auf Französisch seine idiomatische deutsche Dichtersprache einer neu eroberten Dichtersprache – eben dem Französischen – aussetzen wollte. Der eigene Rang und Ton dieser Gedichte, ihre Präzision und ihr Formbewusstsein, ihre Klarheit und Reflexivität, ihr unverwechselbares Lokalkolorit und ihre Brückenposition zwischen den Literatur- und Sprachtraditionen sind neu zu entdecken. Die Übersetzung auf Deutsch wird der methodische Probestein sein.

Die Fondation Rilke setzt die außerordentlich erfolgreiche Reihe der [Masterclass Rilke](#) fort, die seit 2017 Studierende und junge Forschende aus Universitäten in aller Welt (bislang USA, Japan, Finnland, Israel, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Schweiz) in Sierre versammelt.

Unter Leitung von **Prof. Dr. Christoph König**, dem international renommierten Hauptherausgeber der neuen [Historisch-Kritischen Ausgabe der Werke Rilkes](#), die im Wallstein-Verlag erscheint, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zum intensiven Austausch über Texte, Interpretationen und Übersetzungen, zugleich zur Erkundung der einzigartigen Überlieferung an Manuskripten, Briefen, Büchern und Partituren in der Fondation Rilke.

Exkursionen zum Château de Muzot und zum Rilke-Grab in Raron sind am Abschlusstag vorgesehen.

Die Masterclass Rilke 2025 bietet darüber hinaus die Gelegenheit, die neue Dauerausstellung und den neuen digitalen Auftritt der Fondation Rilke, die gegenwärtig vorbereitet und zum 100. Todesjahr 2026 vorgestellt werden, im Rahmen exklusiver Einblicke zu diskutieren. Zum Ende der Masterclass Rilke können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse im Rahmen eines zweisprachigen Abends öffentlich präsentieren.

Die Masterclass, in dieser Form singulär, hat inzwischen ein lebendiges Netzwerk von Alumni hervorgebracht, aus dem exzellente Rilke-Forscherinnen und -Forscher hervorgegangen sind. So konnte Matilde Manara, CNRS/ENS Paris, zweifach Teilnehmerin und Laureatin der „Bourse Anna Caroppo“, Collège de France, im Dezember 2024 für einen Abendvortrag zurück nach Sierre kommen, um ihre international wahrgenommene Dissertation „L’intelligence du poème. Valéry, Rilke, Stevens et Montale“ (Classiques Garnier) vorzustellen.

Die Fondation Rilke, Sierre, weltweit die einzige Institution dieser Art, 1986 als ein Ort der Sammlung und Forschung, der Ausstellung und der gegenwärtigen Kunst und Literatur gegründet, ist der Mehrsprachigkeit verpflichtet. Sie arbeitet intensiv mit den zentralen Institutionen der Rilke-Forschung in der Schweiz, in Deutschland, in Frankreich, England und in den USA zusammen. Das [Château Mercier](#), Sierre, ist eine internationale Künstlerresidenz.

Die Ausschreibung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden im internationalen Horizont. Im Rahmen einer Förderung durch die Fondation Rilke und dank der Kooperation mit dem Château Mercier können **10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** ausgewählt werden, die von dem Programm profitieren.

Die kurze **digitale Bewerbung (PDF)**, die an die Fondation Rilke ([info@fondationrilke.ch](mailto:info@fondationrilke.ch)) zu richten ist, sollte ein Motivationsschreiben, einen exemplarischen Forschungstext sowie einen Lebenslauf enthalten. Ein Recht auf Teilnahme besteht nicht. Die Benachrichtigung und die Einladung erfolgen im Juni 2025.

Sprachen / *langues* : Deutsch / *français*

Teilnahmegebühr / *frais* : 350 CHF

Kostenfreie Unterbringung / *logement inclus* : Château Mercier

Kostenfreie Vollpension / *pension complète* : Château Mercier

Kosten für Exkursionen / *frais d'excursion* : inklusive / *inclus*

Individuelle Reisekosten / *frais de voyage* : ohne Erstattung / *sans remboursement*

Teilnahme / *participation* : in Präsenz / *en présentiel*

**Fondation Rilke**

Prof. Dr. Marcel Lepper

Directeur

Rue du Bourg 30

C.P. 142

CH-3960 Sierre

[www.fondationrilke.ch](http://www.fondationrilke.ch)